Union-Bank Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A., Münchner Straße 1.

Vorstand: Baumeister Georg Paul Kropp.

Aufsichtsrat: Frau Baumeister Frida Kropp, Frau Marianne Wolf, Privatiere Lina Hofmann, Dresden.

Gegründet: 14./2. 1910; eingetragen 26./2. 1910. Firma bis 31./5. 1921 Akt.-Ges. Dresdner Immobilien- u. Darlehnsbank.

Zweck: Beleihung von Wohnhäusern mit Hypotheken, Darlehen von Baugeldern zur Errichtung von Häusern, Neubau von Wohnhäusern und An- und Verkauf von Grundstücken. 1919 und 1920 Verkauf aller Grundstücke bis auf den Bankgebäudekomplex Münchener Straße 1—5.

Kapital: 195 000 RM in 9500 St.-Akt. zu 20 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 100 000 M, erhöht 1910 um 400 000 M in 400 Akt. Weiter erhöht 1921 bis 1923 auf 1 Md. M in 15 000 St.-Akt. zu 1000 M, 15 000 St.-Akt. zu 5000 M, 85 000 St.-Akt. zu 10 000 M u. 50 Vorz.-Akt. zu 1 000 000 Mark. Die G.-V. v. 5./8. 1925 beschloß Umstell. von

1 Md. M auf 195 000 RM in 9500 St.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 100 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankgebäude 485 000, Inventar 105, Kasse 620, Postscheck 198, Bank 3021, Außenstände 45 215, Effekten 3697, Verlust (Verlustvortrag 36 554, abzügl. Reingewinn 1932 12 386) 24 168. — **Passiva:** A.-K. 195 000, R.-F. 8242, Hyp. 190 187, zinsfreie Forderungen und Handdarlehen 140 465, Schulden 24 949, Uebergangsschulden 3181. Sa. 562 024 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 36 554, Kursverlust 701, Unkosten 3270, Abschreib. 5015. — **Kredit:** Grundstücksertrag 19 837, Zs. 255, Steuer 1280, Verlust 24 168. Sa. 45 540 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Askania Aktiengesellschaft Bausparkasse.

Sitz in Düsseldorf, Am Wehrhahn 96 (Industriehaus).

Vorstand: Hans Detlefsen, Düsseldorf; Arthur Trauthig, Köln.

Aufsichtsrat: Dr. Walter Hempel, Rittmeister a. D. Karl Aug. Loose, Köln; Regierungs- u. Baurat Wilhelm Sieben, Duisburg; Arch. Gottfried Schreiterer, Köln; Dr. h. c. Franz Ott, Dr. jur. Erich Hoenmanns, Köln-Marienburg.

Gegründet: 29./11. 1930; eingetragen 12./12. 1930. Sitz der Ges. bis 29./11. 1930 in Duisburg.

Zweck: Betrieb einer Bausparkasse gemäß § 112 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der privaten Versch.-Unternehmungen u. Bausparkassen.

Durch Senatsentscheidung des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung vom 22./3. 1933 zum Geschäftsbetrieb zugelassen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu 110%. Lt. G.-V. v. 29./11. 1930 bzw. 6./3. 1931 erhöht um 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, zu 110 % ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 11./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingezahlt. A.-K. 6500, Forder. an Tilgungssparer 224 318, Bankguth. 93 090, Kasse u. Postscheck 14, Forder. an Sparer für Werbe- u. Verwaltungskosten 55 743, Debitoren 779, Provisionsvorschüsse 1389, Inventar 4020, Rückstellungsgarantie der Aktionäre (hypothekarisch gesichert) 38 746 — **Passiva:** A.-K. 100 000, Rückstellungen 23 883, Guth. der Sparer 271 763, Verwaltungskostenrückl. 27 771, Vertreterprovisionen 170, Versicherungssteuer 276, Kreditoren 736. Sa. 424 600 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten: Abschlußkosten: Provisionen 27 549, sonst. Kosten 15 451, laufende Kosten: Gehälter 24 790, soziale Lasten 1805, sonst. Kosten 31 897, Steuern 2335, Versicherungsbeiträge 754, Abschreib. 3058. — **Kredit:** Verwaltungsgebühren: Abschlußgebühren 59 989, Verwaltungsgebühren 24 693, Vermögenserträge: Zs. 1227, sonst. Erträge 11 730, Auflösung des Res.-F. 10 000. Sa. 107 639 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Bank für Bergwerks- und Hüttenwerte, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 79.

Lt. G.-V. vom 31./3. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges. — **Liquidatoren:** Gen.-Dir. Bergass. Heinr. Kost, Homberg (Rhein); Vermögensverwalter Otto Müller, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Alfred Haniel, Hubbelrath b. Düsseldorf; Stellv.: Rich. Haniel, Baden-Baden; Dr. Franz Haniel, München; Dr. Kurt Eichwede, Wilhelmshof bei Rotenburg (Fulda); Hans Georg Oeder, Priemern (Altmark).

Gegründet: 28./1. 1921; eingetragen 1./4. 1921.

Zweck: Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Industripapieren, insbesondere von Bergwerks- und

Hüttenwerten. Die Bank betreibt keinerlei Geschäfte, sondern befaßt sich als Familienbank lediglich mit der Vermögensverwaltung ihrer Inhaber.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 180 000, Debitoren 2684, Verlust 7316. — **Passiva:** Kapital 20 000, Darlehen 170 000. Sa. 190 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 5085, Körperschaftssteuer 1499, Vermögenssteuer 267, Geschäftskosten 465. — **Kredit:** Verlustvortrag aus 1931 5085, Verlust 2231. Sa. 7316 Reichsmark.

Deutsche Werkmeister-Sparbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Stromstraße 8.

Vorstand: Jos. Zimmer, August Leonhardt.

Prokurist: Theodor Bienemann.

Aufsichtsrat: Vors.: Jakob Kubach, Gustav Schnöring, Düsseldorf; Heinrich Schulz, Hagen; August Steffen, Essen; Theodor Leifels, Hannover.

Gegründet: 28./4. 1907; eingetr. 29./7. 1907.

Zweck: a) Unterhalt. einer Sparkasse, b) Führung von bankmäßigen Geschäften hauptsächlich für die Mitglieder und Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbandes zu Düsseldorf, c) Verlag u. Vertrieb von